

# Antrag der Rechnungsprüfungskommission

## 1 Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Kappel am Albis in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 06.10.2025 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	8 916 390
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr.	4 485 800
	<b>Zu deckender Aufwandüberschuss</b>	Fr.	<b>-4 430 590</b>
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	2 740 000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	30 000
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	Fr.	<b>-2 710 000</b>
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	21 000
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	0
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	Fr.	<b>-21 000</b>

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Kappel am Albis finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Kappel am Albis entsprechend dem Antrag des Gemeinderats zu genehmigen.

**Jedoch gibt die finanzpolitische Prüfung des Budgets 2026 durch die RPK Anlass zu folgenden Bemerkungen:**

- Das budgetierte Defizit von CHF 1'153'790 ist im Verhältnis zum Gesamtaufwand von CHF 8'916'390 massiv und nicht nachhaltig.
- Trotz dieses Missverhältnisses unterstützt die RPK die Strategie des Gemeinderates im Budgetprozess 2026, die finanziellen Reserven abzubauen, falls sich die Rechnung 2026 entsprechend materialisiert.

Es ist ersichtlich, dass die Erträge im Budget 2026 zurückgehen. Gleichzeitig stellt die RPK fest, dass die Aufwände massiv steigen und dies seit mehreren Jahren. In Kombination führen diese beiden Effekte zu einem strukturellen Defizit.

# Antrag der Rechnungsprüfungskommission

## 2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		Fr.	4 096 000
Steuerfuss		%	80
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	-4 430 590
	Steuerertrag bei 80%	Fr.	3 276 800
	<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	Fr.	<b>-1 153 790</b>

Der Aufwandüberschuss (Defizit) der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2026 auf 80% (Vorjahr 80%) des einfachen Gemeindeteuerertrags festzusetzen.

Die RPK fühlt sich verpflichtet, wie schon in den letzten Jahren, der Bevölkerung mitzuteilen, dass in den kommenden Jahren mit einer Steuererhöhung gerechnet werden muss.

In dieser Situation betrachtet es die RPK als angebracht, mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde haushälterisch umzugehen.

Kappel am Albis, 01.11.2025

Rechnungsprüfungskommission Kappel am Albis

Präsident  
Sacha Marienberg

Aktuar  
Roger Kräthli